

Liebe Unterstützer*Innen und Freund*Innen des Sozialdorfs Manas,

die vergangenen Monate waren auch für unsere Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen des Sozialdorfs Manas in Kirgistan eine sehr schwierige, turbulente und teilweise beängstigende Zeit.

Und nach wie vor bleibt alles sehr ungewiss:

Denn gleich *3 Säulen*, die für den Erhalt und die Fortführung des Sozialdorfes wichtig sind, sind am weggebrochen:

Mit den Lockerungen des Lockdowns Mitte Juni ist die Zahl der positiv auf Covid getesteten Menschen in Kirgistan stark gestiegen und das kirgisische Gesundheitssystem total überlastet. Es mangelt an fast allem: freien Krankenhausbetten, medizinischem Personal, Medikamenten, an Schutzausrüstung, etc. Letzteres hat auch zur Folge, dass sich viele Menschen aus dem medizinischen Sektor mit Covid infiziert haben und daran gestorben sind.

Aufgrund dieser Situation hat das kirgisische Sozialministerium derzeit keine freien Mittel für private, soziale Projekte. Das Sozialdorf hat in den letzten fünf Jahren finanzielle Mittel vom Ministerium für soziale Entwicklung und Arbeit bekommen, die nun weggefallen sind.

Auch hat das Sozialdorf in den vergangenen Jahren an lokaler Bekanntheit gewonnen und mehr und mehr Unterstützung und Spenden von Einzelpersonen vor Ort erhalten. Jedoch auch diese Spenden sind in diesem Jahr aufgrund der Situation von Covid 19 drastisch zurückgegangen.

Zusätzlich dazu werden aufgrund der aktuellen Lage so gut wie keine Adventsbasare in Deutschland stattfinden, auf denen wir (Mitglieder der Fördervereins) normalerweise die Filzkissen, -schuhe und -mützen aus dem Sozialdorf verkaufen. D.h. auch die Einnahmen aus dem Verkauf der Filzprodukte fallen weg.

In Summe sind das ungefähr: 6.000 – 8.000 € durch Filzverkäufe und 5.000 € in Kirgistan

Liebe Freund*Innen des Sozialdorfs Manas, wir möchten Sie daher in dieser schwierigen Zeit um finanzielle Unterstützung für das Sozialdorf bitten.

Damit es auch weiterhin ein Zuhause für die Bewohner*innen sein kann.



Wir freuen uns über jede Spende und Unterstützung. Sie wissen ja, Kleinvieh macht bekanntlich auch Mist ;) also keine Scheu, jeder Betrag hilft.

Wir Danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren und sind sehr dankbar, wenn Sie sich für das Fortbestehen des Sozialdorf weiterhin engagieren.

Falls Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne jederzeit bei uns melden.

In herzlicher Verbundenheit verbleiben wir mit Ihnen.

Mit den besten Grüßen und bleiben Sie gesund!

Im Namen des erweiterten Vorstands des Fördervereins

Spendenkonto: GLS-Bank, **IBAN:** DE62 4306 0967 7028 4387 00, **BIC:** GENODEM1GLS

p.s. noch kurz zu mir: mein Name ist Pauline Walesch, ich habe 2016/2017 über die „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.“ meinen einjährigen Freiwilligendienst im Sozialdorf gemacht und habe die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen, das Sozialdorf, ins Herz geschlossen. Es zieht mich wieder und wieder zurück nach Kirgistan und bisher war es mir möglich, jährlich ein paar Tage dort zu sein. Durch meine Verbundenheit zum Sozialdorf war es für mich naheliegend nach meinem Freiwilligendienst ein aktives Mitglied im Förderverein Sozialdorf Manas e.V. zu werden.